

BME-Masterclass

Obsolescence Management

28. September 2026 | Online

Nicht-Verfügbarkeiten vorhersehen, vermeiden und lösen

- ▶ Wo in naher Zukunft mit Abkündigungen zu rechnen ist
- ▶ Prognose und Früherkennung von Obsoleszenz durch KI
- ▶ Wie Organisation, Abläufe und Datenmanagement optimal unterstützen können

Fachliche Leitung:



Michael Lampe,
Experte Einkauf,
Senior Manager/Digitalisierung des Einkaufs

Praxisreferent:



Manuel Günzel,
Geschäftsführer,
Günzel Consulting GmbH



BME-Masterclass

Obsolescence Management

INHALTE

Fachliche Leitung: **Michael Lampe**,
Experte Einkauf, Senior Manager/Digitalisierung
des Einkaufs



Megatrends im Hintergrund

- Immer kürzer werdende Produktlebenszyklen und Vorlaufzeiten
- Abkündigungen ganzer Produktreihen im Rahmen der Produktportfoliokonsolidierung von Lieferanten
- Circular Economy: Anforderungen des Gesetzgebers an die Wiederverwendbarkeit von Produkten

Technische Lösungen

- Systemische Unterstützung zur Identifikation kritischer Bauteile/Materialien im eigenen Wertschöpfungsprozess
- Systeme zur frühzeitigen Erkennung und Überwachung von Produktlebenszyklen sowie ungeplanten Abkündigungen
- Tools und Datenbanken zur Identifikation alternativer Beschaffungsquellen
- Softwaretools zur Verwaltung von Produktlebenszyklen, Informationen zu Bauteilen, Verfügbarkeiten und Risiken

Datenmanagement bzw. Stammdatenmanagement

- Leading Practice im ERP-System (Materialstamm, Hersteller, Status etc.)
- PLM, Dokumentenmanagement
- BI-Tools
- Data Governance

Wie sehen die Prozesse in meinem Unternehmen aus?

- Abkündigungsmanagement
- Aus organisatorischer Sicht
- Vertragliche Regelungen
- Kollaborationsebenen mit Lieferanten und Kunden

Software: Welche Softwareanbieter unterstützen Obsolescence Management?

- Branchenübergreifende Lösungen
- Branchenlösungen (EMS,...)
- Nutzung von Standardtools in Kombination mit Datenbanken und Informationsdiensten

Durch proaktives Obsolescence Management Kosten senken

- Recommended for new design
- Not recommended for new design
- Roadmaps der Hersteller: Was kommt noch?
- Design to Cost
- Technologie-Scouting und Entwicklung mit Herstellern

Prognose und Früherkennung von Obsoleszenz durch KI

- Stammdatenmanagement als Schlüssel für den KI-Einsatz
- KI-gestützte Datenanalyse und Prognosemodelle zur Vorhersage von Produktlebenszyklen
- Praxisbeispiele, wie Unternehmen KI nutzen, um frühzeitig auf drohende Obsoleszenz zu reagieren

Obsolescence Management für elektronische Bauteile

- Definition und Einflussfaktoren
- Warum Obsolescence Management als eigene Disziplin?
- Ist die IEC Norm 62402 als Guideline geeignet?
- Die drei Säulen eines umfassenden OM: Reaktiv – Aktiv – Präventiv
- Praxisbeispiele



Manuel Günzel,
Geschäftsführer,
Günzel Consulting GmbH



OBSCOLESCENCE MANAGEMENT

Das zu beschaffen, was ein Unternehmen braucht, ist die Kernaufgabe des Einkaufs. Zunehmend dynamische Märkte und Rahmenbedingungen machen es aber immer schwieriger, für die Zukunft zu planen. Es ist mittlerweile auch nicht mehr ungewöhnlich, dass selbst vertraglich zugesicherte Teile nicht mehr geliefert werden können. Hier kommt das Obsolescence Management ins Spiel. Es zielt darauf ab, potenzielle Nichtverfügbarkeiten von Teilen frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu managen, um die eigene Lieferfähigkeit nachhaltig sicherzustellen und Ausfallrisiken zu minimieren.

Die Herausforderungen sind durch die immer häufiger werdenden Abkündigungen und Nicht-Verfügbarkeiten zwar zahlreicher geworden; die Lösungen durch moderne Tools und Methoden aber auch. In der BME-Masterclass „Obsolescence Management“ schauen wir uns an, wie der Einkauf sein Unternehmen auf dauernde Nicht-Verfügbarkeiten vorbereiten kann.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, Supply Chain Management, Materialmanagement, Risikomanagement, Resilience Management und Qualitätssicherung aus allen Arten von produzierenden Unternehmen.

FACHLICHER LEITER

Michael Lampe

Mit mehr als zehn Jahren praktischer Erfahrung im Einkauf von Handelswaren und als ehemaliger Head of Purchasing der Denios AG sowie Einkaufsleiter der IMA Klessmann GmbH bringt Michael Lampe umfassende Expertise in diesem Bereich mit. Er kennt die Herausforderungen und Chancen des Einkaufs von Handelswaren sowohl aus der Perspektive des Handels als auch dem Maschinenbau. Sein tiefes Verständnis für die spezifischen Anforderungen in diesem Bereich umfasst das Warengruppen- und Lieferantenmanagement, die Gestaltung von Lieferantenbeziehungen und den internationalen strategischen und operativen Einkauf.



 www.bme.de/obsolescence-management

Folgen Sie uns auf



VERANSTALTUNGSTERMIN

28. SEPTEMBER 2026 | ONLINE



9.00 – 16.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem fachlichen Leiter festgelegt.

Die Masterclass findet online über Microsoft Teams statt.

SPRECHEN SIE UNS AN

Für inhaltliche Fragen

Pascal Dumont du Voitel

 06196 5828-249

 pascal.dumontduvoitel@bme.de



Für Anmeldungen

Marlis Hennek

 06196 5828-210

 marlis.hennek@bme.de



Tina Nikolov

 06196 5828-256

 tina.nikolov@bme.de



JETZT ANMELDEN!



ANMELDUNG

📞 +49 6196 5828-256 📠 +49 6196 5828-299 @ anmeldung@bme-akademie.de 🌐 www.bme.de/obsolescence-management

Die Masterclass „Obsolescence Management“ sollten Sie nicht verpassen, wenn Sie:

- ▷ von kommenden Nicht-Verfügbarkeiten von Material betroffen sind
- ▷ ein Beschaffungsportfolio haben, wo für Ausfälle keine echten Alternativen da sind
- ▷ anspruchsvolle Kunden haben, die es nicht verzeihen, wenn Sie nicht liefern können

Ja, ich möchte online an der Masterclass „Obsolescence Management“ teilnehmen:

☐ 28. September 2026 | Online  382610904

Teilnehmer:in

Name		Vorname	
Position		Abteilung	
Telefon		E-Mail	
Firma			
Straße		PLZ/Ort	
Datum/Unterschrift			

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma		Abteilung	
Straße		PLZ/Ort	

MCL-OBS

Teilnahmegebühr: 995,- € zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Ergebnisse aus den Vorträgen als Online-Tagungsunterlagen (soweit freigegeben). 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmenden werden nur bei gleichzeitiger Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar!

Anmeldebestätigung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Geben Sie bei Online-Veranstaltungen für den weiteren Schriftverkehr bitte unbedingt die E-Mail Adresse des Teilnehmenden an. Die **Zugangsdaten** zum Online-Training gehen Ihnen kurz vor Veranstaltung per E-Mail zu.

Änderungsvorbehalte: Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, vorgesehene Referenten im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referenten mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung: Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Nur in Fällen von höherer Gewalt oder Restriktionen durch den Gesetzgeber, welche die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, entfällt die Bearbeitungsgebühr. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz: Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb

Bildquelle: [istock.com/ferrantraite](https://www.istock.com/ferrantraite)

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Die genannten Personenbezeichnungen gelten dabei für alle Geschlechter.

Änderungen vorbehalten.